

Gemeinde Hohenthurn
Zahl: 004/1/2020

20. August 2020

2. Sitzungsprotokoll 2020

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hohenthurn vom **20. August 2020** im Sitzungssaal des Gemeindeamts Hohenthurn.

Anwesend: Bgm. Ing. Florian Tschinderle, Vorsitzender
Vzbgm. Michael Schnabl
Vzbgm. Josef Winkler
GR ÖR Janko Zwitter
GR Gerald Franzelin
GR Alfred Kikel
GR Franz Wiegele
GR Gottfried Moser-Huber
GR Thomas Galle
GR Günther Vilgut
ErsatzGR Franz Kuglitsch

Abwesend: GR Johann Martinz

Bgm. Ing. Florian Tschinderle begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die heutige Gemeinderatsitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einberufung erfolgte ordnungsgemäß nach den Bestimmungen des § 35 K-AGO, Abs. 2 und § 10 K-AGO. Die Zustellnachweise liegen vor.

Als Schriftführerin wird die Gemeindebedienstete Karin Martins zugezogen.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

TAGESORDNUNG:

- 1. Ausschreibung der Wahl der Jagdverwaltungsbeiräte**
- 2. Festlegung der Zahl der zu wählenden Mitglieder der Jagdverwaltungsbeiräte**
- 3. Wahl der Mitglieder der Einspruchskommission**
- 4. IKZ-Projekte - Vereinbarungen mit den Gemeinden Arnoldstein und Feistritz/Gail**
 - a) Ankauf Mähraupe**
 - b) Ankauf Mobilbagger**
 - c) Ankauf Hakengerät**
- 5. Verwendung altes FF-Auto der FF Draschitz-Dreulach**
- 6. Gründung Schutzwasserverband Dobratschgemeinden**
- 7. Jahresabschluss per 31.12.2019 - ABUG**
- 8. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussobmänner**

Gegen die Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

Zu Protokollfertigern ernennt der Gemeinderat Herrn GR Günther Vilgut und Herrn GR ÖR Janko Zwitter.

Vor Eingehen in die Tagesordnung hält der Bürgermeister fest, dass ihm ein Antrag gemäß § 41 K-AGO von der SPÖ-Fraktion schriftlich überreicht wurde (selbständiger Antrag) - Der Antrag lautet wie folgt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohenthurn möge beschließen, dem Busunternehmen Permes GesmbH für den Einsatz in der Zeit der „Corona-Krise“ für die Versorgung der Gemeindebevölkerung von Hohenthurn (Erledigung von Lebensmitteleinkäufen, Arztbesuchen und Medikamentenbesorgungen in Apotheken usw.) eine einmalige, finanzielle Entschädigung zu gewähren.

Der Antrag wird vom Bürgermeister verlesen und dem Ausschuss für Familie und Umwelt zugewiesen.

1. Ausschreibung der Wahl der Jagdverwaltungsbeiräte:

Der Vorsitzende berichtet, dass aufgrund der bevorstehenden Neuverpachtungen der Gemeindejagden neue Jagdverwaltungsbeiräte zu bilden sind.

Laut Verordnung der Kärntner Landesregierung ist die Wahl von der Gemeinde durch Verordnung auszuschreiben.

Die Verordnung hat den Wahltag zu enthalten und den Tag zu bestimmen, der als Stichtag gilt.

Folgende Tage sollen festgesetzt werden:

Wahltag: Sonntag, 18. Oktober 2020

Stichtag: Dienstag, 25. August 2020

Diese Termine gelten sowohl für die Gemeindejagd KG Hohenthurn als auch für die Gemeindejagd KG Dreulach.

Aufgrund dieser festgelegten Tage ergeben sich folgende Fristen:

Auflegung Wählerverzeichnisse: 15.9.2020 - 24.9.2020

Am 21. Tag nach dem Stichtag (10 Tage Einsichtsfrist)

Endtermin für die Einbringung der Wahlvorschläge beim Bgm: 25.9.2020

(Spätestens am 23. Tag vor dem Wahltag um 16.00 Uhr)

Über Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig vorliegende Verordnung, mit der die Wahl der weiteren Mitglieder der Jagdverwaltungsbeiräte für die Gemeindejagdgebiete der KG Hohenthurn und KG Dreulach, ausgeschrieben werden. Als Wahltag gilt Sonntag, der 18. Oktober 2020 und als Stichtag, Dienstag, der 25. August 2020.

2. Festlegung der Zahl der zu wählenden Mitglieder der Jagdverwaltungsbeiräte:

Über Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Zahl der Mitglieder der Jagdverwaltungsbeiräte mit fünf festzulegen.

3. Wahl der Mitglieder der Einspruchskommission:

Über Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, nachfolgende Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder in die Einspruchskommission zu wählen:

Ordentliche Mitglieder:

GR Franz Wiegele
GR Gerald Franzelin
GR Thomas Galle

Ersatzmitglieder:

GR ÖR Janko Zwitter
GR Gottfried Moser-Huber
GR Alfred Kikel

4. IKZ-Projekte - Vereinbarungen mit den Gemeinden Arnoldstein und Feistritz/Gail

- a) Ankauf Mähraupe**
- b) Ankauf Mobilbagger**
- c) Ankauf Hakengerät**

Über Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, vorliegende Vereinbarungen über den Ankauf einer Mähraupe, eines Mobilbaggers sowie eines Hakengerätes mit den Gemeinden Arnoldstein und Feistritz/Gail zu den im Schreiben des Bürgermeisters der Marktgemeinde Arnoldstein vom 6.8.2020 bekanntgegebenen vergünstigten Stundensätze, abzuschließen. Kostenbeitrag für die Gemeinde Hohenthurn für alle 3 Geräte gesamt € 31.630,50.

5. Verwendung altes FF-Auto der FF Draschitz-Dreulach

Der Gemeinderat ist einhellig der Meinung, das auszuscheidende KLF auf willhaben zum Verkauf anzubieten. Die Gemeinderäte im speziellen, jene die bei der Feuerwehr sind, sollen unter den Feuerwehren auch den Verkauf kommunizieren.

6. Gründung Schutzwasserverband Dobratschgemeinden

Über Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat die Gründung des Schutzwasserverbandes „Dobratschgemeinden“ gemäß der vorliegenden Satzungen, einstimmig.

7. Jahresabschluss per 31.12.2019 - ABUG

Zum Jahresabschluss der ABUG per 31.12.2019 hält der Bürgermeister fest, dass sowohl der Kontrollausschuss der ABUG wie auch der Gemeinde Hohenthurn diesen in Beratung gezogen haben. Er ist dem Gemeinderat zu Kenntnis zu bringen.

Jedem Gemeinderat steht es frei Einsicht zu nehmen. Er liegt im Gemeindeamt auf.

Der Bürgermeister hält zum Jahresabschluss fest, dass in diesem nur die Umsatzerlöse beider Gemeinden ausgewiesen sind, damit ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt wird.

MG Nötsch	€ 264.528,48 (netto)
Gde. Hohenthurn	€ 100.383,08 -,-

Tatsächlich wurde jedoch folgender Betrag überwiesen:

MG Nötsch	€ 428.263,04 netto
Gde. Hohenthurn	€ 210.309,05 -,-

Kanalanschlussbeiträge:

MG Nötsch	€ 27.981,61 netto
Gde. Hohenthurn	€ 39.364,51 -,-

Der Bürgermeister berichtet, dass es bei der ABUG beim Personal eine Neuausschreibung gegeben hat. Herr Oitzl geht in Pension.

Es gab 5 Bewerber, von denen alle sehr gute Ausbildungen vorweisen konnten. Von der Gemeinde Hohenthurn hat sich Michael Strasser aus Hohenthurn beworben.

Es kam zu einem Hearing bei dem Michael Strasser schlussendlich als Zweitgereihter hervorgegangen ist. Herr Fatzi aus Labientschach wurde aufgenommen.

Abschließend hält der Bürgermeister fest, dass die ABUG finanziell recht gut dasteht. Trotzdem sollten bei den Gebühren geringfügige Steigerungen vorgesehen werden, damit Rücklagen gebildet werden können. Ein wesentlicher Faktor sind die seit Jahren niedrigen Zinsen. Weiters ist zu bedenken, dass in nicht allzu langer Zeit, bereits Sanierungsarbeiten anfallen können.

8. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussobmänner:

Der Bürgermeister dankt für die konstruktive Mitarbeit und schließt die heutige Gemeinderatsitzung.

Der Bürgermeister:

Die Protokollfertiger:

Die Schriftführerin: